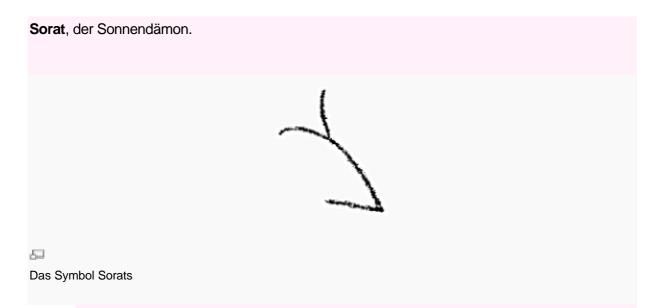
Wie bannt man Sorat (-Asuras) im 21. Jahrhundert?

Zunächst soll die Herkunft des Namens und des Symbols des Sorat dargestellt werden.



"Sie wissen, daß sich die Sonne einmal von der Erde abgetrennt hat, daß sie sich aber in ferner Zukunft mit der Erde wieder vereinigen wird. Das Wesen, das die Menschen dazu befähigt, sich so zu vergeistigen, daß sie sich mit der Sonne wieder vereinigen können, bezeichnet man im Okkultismus als die Intelligenz der Sonne (Mystisches Lamm). Diesem guten Sonnengeist wirkt ein böser, das Dämonium der Sonne, entgegen. Beide Kräfte wirken nicht nur in der Sonne, sondern sie senden ihre Wirkungen auf die Erde herab. Die Kräfte des guten Sonnengeistes ziehen in Pflanze, Tier und Mensch ein, sie rufen das Leben auf der Erde hervor. Das gegnerische Prinzip des Sonnendämons, diejenige Gewalt, welche der Vereinigung der Erde mit der Sonne entgegensteht, wirkt in den bösen Kräften des Menschen...

Nur wer diese kennt, kann erahnen, ein wie tiefes Buch die Apokalypse ist und was es zu bedeuten hat, wenn der Widersacher des Lammes als das Tier mit den zwei Hörnern geschildert wird. Das Symbol des Sonnendämons wird so gezeichnet:

Die Apokalypse ist ganz in okkulter Schrift geschrieben, die durch Worte ausgedrückt ist. Ein Geheimnis verbirgt sich auch in der Zahl des Tieres 666, von der es zugleich heißt: Es ist eines Menschen Zahl. - Nach der aramäischen Geheimlehre ist diese Zahl so zu lesen: 400, 200, 6, 60. Diesen vier Zahlen entsprechen die hebräischen Buchstaben Taw, Resch, Waw und Samech. Im Hebräischen liest man von rechts nach links:

400	200	6	60
ת	ר	•	ס
Taw	Resch	Waw	Samech

Diese Buchstaben symbolisieren die vier Prinzipien, die den Menschen zur völligen Verhärtung führen, wenn es ihm nicht gelingt, sie umzuwandeln. Durch Samech wird das Prinzip des physischen Leibes ausgedrückt, durch Waw das des Ätherleibes, durch Resch das des Astralleibes, durch Taw das niedere Ich, das sich nicht zum höheren Ich erhoben hat. Das Ganze zusammengelesen, heißt Sorat. Dies ist der okkulte Name des Sonnendämons, des Widersachers des Lammes. Das ist das Geheimnis, aus dem die neuere Theologie gemacht hat: Es heißt Nero. Man kann wirklich keine größere Fabelei finden. Der, welcher die Sache von Nero erfunden hat, wird als einer der größten Geister der Theologie geschätzt. Dicke Werke sind darüber geschrieben worden. So wird mißverstanden, was in den symbolischen Zeichen liegt. Bücher wie die Apokalypse kann nur der verstehen, der die okkulte Schrift zu lesen vermag." (Rudolf Steiner, Ursprungsimpulse der Geisteswissenschaft, GA 96 (1989), S 313 ff., Berlin, 27. April 1907)

Wie wirkt Sorat?

Sorat will das ICH des Menschen unbrauchbar machen zu seiner Höherentwicklung, was durch allerlei wüste Leidenschaften (Asuras), durch Rassismus und Judenausrottung (Sorat) und Mißbrauch der modernen Wissenschaft in ihren negativen Auswüchsen (wie etwa Genmanipulation, Rassenhygiene, Genauslese und Atomkraftgefahren) erreicht werden soll. Letztlich soll der Mensch in seiner Fortentwicklung einer Art Ver-Tierung anheim gegeben werden, so dass ein gesundes ICH-Leben im normalen physischen Leib unmöglich wird.

Wie bannt man Sorat?

Hermann Keimeyer gab hierzu einen Ratschlag (bezogen auf alle Widersachermächte): Die Widersacher können bekämpft werden, nämlich "Luzifer (läßt sich) bannen durch Moralität, Ahriman (läßt sich) bannen durch ausgewogene Urteilskraft, Asuras-Sorat (läßt sich) bannen durch das Michaelsschwert im eigenen ätherischen Rückgrat" (Hermann Keimeyer). Das Michaelsschwert im eigenen ätherischen Rückgrat läßt sich erzeugen durch eine Visualisierung einer entsprechenden Meditation. Auch der moderne Manichäismus, wie er etwa durch Bernard Lievegoed dargestellt wurde, bietet Möglichkeiten dem Bösen (also den Widersachermächten) insgesamt adäquat zu begegnen.

Literatur

- Rudolf Steiner, Ursprungsimpulse der Geisteswissenschaft, GA 96 (1989),
 S 313 ff.
- Michael Kalisch: Das Böse. Polarität und Steigerung, Vlg. Freies Geistesleben, Stuttgart 1998, S. 175ff und S. 215ff
- Chiffren des 20. Jahrhunderts. Im Angesicht des Bösen, herausgegeben von Thomas Göbel und Heinz Zimmermann, Vlg. Freies Geistesleben, Stuttgart 2000
- Bernard Lievegoed: Über die Rettung der Seele, Vlg. Freies Geistesleben, Stuttgart 1994
- Bernard Lievegoed: Das Gute tun. Ankommen im 21. Jahrhundert, Vlg. Freies Geistesleben, Stuttgart 2012